

krone.at

"krone.at" gefunden am 06.07.2020 20:18 Uhr Von: Evelyn Hronek

Uni Wien forscht jetzt am Affenberg in Landskron

Der Affenberg Landskron ist offizielle Außenstelle der Uni Wien. Damit will man eine Symbiose zwischen Publikumsattraktion und Forschung schaffen.



Gernot Paulus von der FH Kärnten hat mit seinen Studenten den Affenberg mit einer Drohne visuell erfasst. (Bild: Fischer Claudia).

Österreichs schönster Zoo bekommt endlich die Anerkennung, die er verdient. Sogar die berühmte Primatenforscherin Jane Goodall schickte eine Videobotschaft.

„Der Affenberg hat international eine enorme wissenschaftliche Bedeutung im Bereich der Primatenforschung“, betonte Landeshauptmann Peter Kaiser bei der Eröffnung der universitären Außenstelle auf dem Villacher Affenberg.

Das Land Kärnten stelle die Infrastruktur für die Unterbringung der Studenten in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach zur Verfügung. Zusammenarbeitet werde auch mit den Universitäten von Kyoto und Chicago.

Was vor 24 Jahren mit einer Vision von Peter Gaubatz begann, hat jetzt die verdiente internationale Anerkennung gefunden. Für die mittlerweile 169 Makaken wird das Areal um 2,5 Hektar erweitert. „Es hat sich eine zweite Gruppe gebildet. Um Stress zu vermeiden, brauchen wir mehr Platz“, erklärt Lena Pflüger, die bereits seit fünf Jahren mit Bernard Wallner von der Uni Wien am Affenberg wissenschaftlich tätig ist.

Studenten der FH Kärnten wollen unter der Leitung von Professor Gernot Paulus eine Gesichtserkennungsapp für Affen entwickeln und eine Datenbank für die Langzeitforschung erstellen. Außerdem soll es interessante Forscher-Workshops für Besucher geben.

i Archivlink	zum Webseiten-Archiv
Typ	News Site
Weblink	https://www.krone.at/2186600
Autor	Evelyn Hronek
Page Impressions	180.097.206
Unique Clients	9.512.485
Unique Users	20.190.000